

Qualifikationsziele

MWI Master Wirtschaftsinformatik

Fakultät Angewandte Informatik der Technischen Hochschule Deggendorf

Verfasser: Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Studiengangskoordinator für den
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

Stand: 06.04.2021

Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	1
1. Ziele des Studiengangs.....	3
2. Lernergebnisse des Studiengangs	4
3. Studienziele und Qualifikationsziele	5
4. Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix.....	7

1. Ziele des Studiengangs

Der Gegenstand der Wirtschaftsinformatik in Forschung, Lehre und Praxis sind Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung. Informationssysteme dienen dort zur Lenkung von Prozessen und/oder zur Erstellung informationeller Dienstleistungen für unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfrager. Die Spannweite reicht von einer weitgehend vollautomatisierten Fertigung, bei der die Steuerung von Maschinen und Maschinengruppen übernommen wird, bis hin zum Top-Management, dessen Entscheidungen durch Analysen der Business Intelligence unterstützt werden.

Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik befasst sich mit den Vorgehensweisen bei der Entwicklung und dem Betrieb von Informationssystemen sowie mit der Wirtschaftlichkeit und den sozialen Aspekten derartiger Systeme. Wirtschaftsinformatiker/innen sitzen am Nervensystem einer Unternehmung und sind für dessen Funktionsfähigkeit zuständig. Dabei sind Analyse- und Konstruktionsfähigkeiten gleichermaßen gefordert. Die Gestaltung eines umfassenden Informationssystems erfordert breite Kenntnisse und Erfahrung. Wirtschaftsinformatiker/innen arbeiten aufgrund der Breite ihrer Ausbildung häufig an interdisziplinären Aufgaben mit oder stellen die Führungskraft.

Sowohl durch theoriefundierte als auch durch praxiszugewandte Lehrveranstaltungen wird gezielt auf die Berufsbilder

- "Chief Information Officer",
- "Chief Information Security Officer",
- "Chief Technology Officer" oder
- "IT-Berater"

vorbereitet, aber auch die Möglichkeit zu einer Promotion eröffnet.

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist ein konsekutiver Studiengang und baut inhaltlich auf dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik auf. Der Schwerpunkt der Lerninhalte zielt auf die Ausbildung in der Theorie und Anwendung der drei Schwerpunktgebiete Business Intelligence, IT-Management und IT-Consulting sowie IT-Systems-Engineering. Dabei wird bei den Studierenden besonderer Wert auf die Verbreiterung ihrer theoretisch-wissenschaftlichen Kenntnisse in der Wirtschaftsinformatik gelegt.

2. Lernergebnisse des Studiengangs

Im Masterstudium der Wirtschaftsinformatik werden die in einem erfolgreichen und mindestens mit gut abgeschlossenen Bachelorstudiengang der Wirtschaftsinformatik erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen vertieft und ausgeweitet. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgaben und Probleme der Wirtschaftsinformatik mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu lösen, weiterzuentwickeln und zur Lösung fachübergreifender Probleme beizutragen. Die Studierenden erwerben eine vertiefte Methoden- und Theoriekompetenz in den drei zentralen fachlichen Schwerpunkten Business Intelligence, IT-Management und -Consulting sowie IT-Systems-Engineering. Sowohl durch verstärkte Theorieorientierung als auch praxiszugewandte Lehrveranstaltungen durchdringen die Studierenden Verfahren und ihre Anwendungen.

Durch die Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit zu einem Thema der Wirtschaftsinformatik weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten umsetzen sowie in einer angemessenen Form schriftlich und mündlich zu präsentieren und verteidigen zu können. Sie stellen damit unter Beweis, dass sie das Studium erfolgreich absolviert und die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben haben.

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventen dazu befähigt, in den Berufsbildern "Chief Information Officers", "Chief Information Security Officers", "Chief Technology Officers" oder "IT-Berater" zu arbeiten bzw. sich betriebsintern weiter dafür zu qualifizieren.

Der Masterstudiengang der Wirtschaftsinformatik dauert insgesamt drei Semester. Die Studierenden absolvieren in den zwei theoretischen Semestern 17 einsemestrige Kurse und erwerben damit 60 ECTS-Punkte. Die Prüfungen orientieren sich an den Inhalten der Unterrichtsveranstaltungen und sind entweder mündlich, schriftlich oder in Form einer Studienarbeit abzuleisten. Im dritten Semester schreiben die Studierenden ihre Masterarbeit. Zusammen mit einem Master-Kolloquium, das ca. 30-60 Minuten dauert, erwerben sie damit weitere 30 ECTS-Punkte.

3. Studienziele und Qualifikationsziele

Die unter Abschnitt 2 besprochenen Lernergebnisse können in Form von Studien- und Qualifikationszielen wie folgt in die Bereiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gegliedert werden.

Kenntnisse:

Die Absolventen haben vertiefte und umfangreiche wirtschaftswissenschaftliche sowie besonders informatikspezifische Kenntnisse. Sie verfügen mit ihrem Studienabschluss über Kenntnisse insbesondere in den drei zentralen fachlichen Schwerpunkten:

- Business Intelligence,
- IT-Management und -Consulting sowie
- IT-Systems-Engineering

Fähigkeiten:

Die Absolventen sind in der Lage, nach dem Abschluss des Masterstudiengangs die Aufgaben und Probleme der Wirtschaftsinformatik mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu lösen, weiterzuentwickeln und zur Lösung fachübergreifender Probleme beizutragen. Die Absolventen erwerben:

- breite theoretisch-wissenschaftlichen Kenntnisse in der Wirtschaftsinformatik
- die Befähigung zur Übernahme von Verantwortung für die Funktionsfähigkeit von Informations- und Anwendungssystemen in Unternehmen sowie
- die Fähigkeit zur selbstständigen Weiterbildung, wie dies die dynamische Entwicklung des Faches erfordert

Kompetenzen:

Die dafür notwendigen und erworbenen Kompetenzen der Absolventen sind:

- Analyse- und Konstruktionsfähigkeit,
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit,
- breite Kenntnisse in Methodik und Anwendungstechniken (theoriefundiert und praxiszugewandt),
- Befähigung zur Aufnahme qualifizierter Erwerbstätigkeiten.

Im Folgenden werden Kompetenzen gelistet, die zusätzlich zu den vermittelten Fachkompetenzen erworben werden:

- Ethische Aspekte: Teamorientiertes Problemlösen, Konfliktmanagement in Beratungsprozessen, Sozialverhalten und Führungskompetenz, Datenschutz,
- Führungskompetenz,
- Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik,
- Kooperations- und Konfliktfähigkeit,
- Managementkonzepte
 - Vorgehensmodelle in Management- und IT-Consultingprozessen
 - Methoden und Techniken in Management- und IT-Consultingprozessen
 - Methoden und Techniken zur Kommunikation und zum Konfliktmanagement
 - Analyse ausgewählter Phasen von Management- und IT Consultingprojekte.

4. Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielmatrix

Die einzelnen Module, ihre Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kompetenzen sind im Modulhandbuch für den Masterstudiengang beschrieben.

In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Modulen und den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Zielen im Masterstudiengang hergestellt.

Zielmatrix der Module im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik												
Modul	Ziele											
	Kenntnisse				Fähigkeiten				Kompetenzen			
	Business Intelligence	IT-Management und -Consulting	IT-Systems-Engineering	Methodik Informations- und Anwendungssysteme	Anwendung Informations- und Anwendungssysteme	Analyse- und Konstruktionsfähigkeit	Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit	Fähigkeit zur selbstständigen Weiterbildung	Führungskompetenz	Kommunikation und Rhetorik	Kooperations- und Konfliktmanagement	Managementkompetenz
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik	x	x	x	x	x	x	x	xx		x	x	
Data-Mining	xx	x		x	x	xx		x				
Data-Warehouse - Gestaltung und Nutzung	xx			x	x	xx		x				
Elektronisches Publizieren			xx		x	x		x		x		
Geschäftsprozesse und Work-Flow-Systeme		xx		x	x	x	x	x				x
International Project Management	x	xx					xx	x	xx	x	x	xx
Kollaborative Systeme			xx		xx			x				
Kryptographie und IT-Sicherheitsmanagement			xx	x	x	x		x				
Management- und IT-Consulting		xx					xx	x	xx		x	xx
Softwaretechnologien			xx	x	xx			x				
Theoretische Konzepte der Informatik	x		xx			xx		x				
Website-Engineering			xx	x	x			x				
Vertragsmanagement		xx					x	x	x			x
Wissensmanagement	xx				x			x		x		
Überfachlicher Bereich												
Master Thesis	xx	xx	xx	xx	xx	xx		xx		xx		

Legende: xx starker Bezug; x mittlerer Bezug